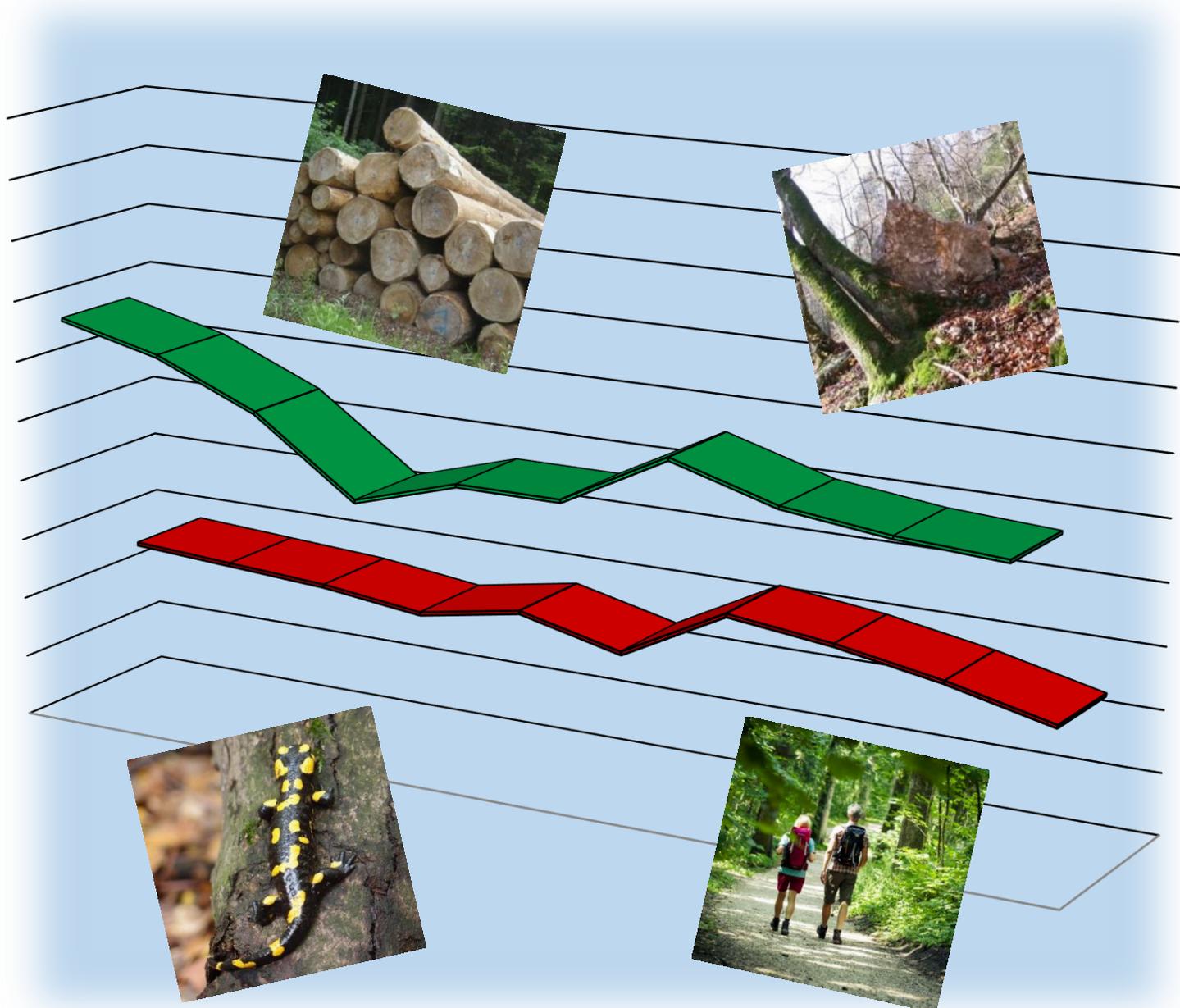


Wirtschaftliche Nachhaltigkeit der forstlichen Betriebseinheiten

Zusammenfassung Resultate 2019



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Wald und Natur


Müli 12 - 1716 Plaffeien
026 419 24 45 - info@pbplan.ch - pbplan.ch



IMPRESSUM :

Auftraggeber :

Amt für Wald und Natur, Postfach 155, 1762 Givisiez
Alain Lambert, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Auftragnehmer :

pbplan ag, Müli 12, 1716 Plaffeien

Autoren :

Alexandre Guhl, dipl. Ing. ETH
Joseph Brügger, dipl. Ing. ETH

Version : 09/2020

1. EINLEITUNG

Der aktuelle Auftrag der Studie « Wirtschaftliche Nachhaltigkeit » für die Jahre 2020 bis 2023 sieht vor, dass in diesem Jahr nur eine Zusammenfassung der Ergebnisse jeweils des Vorjahres geschrieben wird. Dieses Dokument enthält Vergleichstabellen zwischen den Daten des Kantons und den Daten des Testbetriebsnetzes (TBN). Einige kurze Kommentare heben die wichtigsten Aspekte dieser Ergebnisse hervor.

Ein vollständiger Bericht, ähnlich wie in den letzten Jahren, wird alle 3 Jahre veröffentlicht, das nächste Mal im Jahr 2022. Die Ergebnisse der 14 Betriebseinheiten wurden wie üblich in die Datenbank « Wirtschaftliche Nachhaltigkeit » eingegeben.

2. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DES JAHRES 2019

Die in diesem Kapitel vorgestellten Ergebnisse beziehen sich auf den **Kanton als Ganzes**, entsprechend den 14 an der TBN beteiligten Betriebseinheiten. Sieben davon sind Betriebseinheiten vom Mittelland und sieben in den Voralpen. Im Vergleich zu den letzten Jahren hat sich eine Veränderung ergeben: Die Staatsforstbetrieb Sense AG nimmt an dieser Studie nicht mehr teil.

Die dargestellten Ergebnisse sind Durchschnittswerte. Aus diesem Grund werden die spezifischen Merkmale und Bedingungen der einzelnen Unternehmen nicht berücksichtigt.

Diese 14 Betriebseinheiten **bewirtschaften eine produktive Waldfläche von etwa 14'800 Hektar** mit einem insgesamt **genutzten Volumen von knapp 124'000 Fm**.

Die durchschnittliche produktive Waldfläche der BE im gesamten Kanton beträgt 1'060 ha. Zwischen den BE sind sehr grosse Disparitäten zu beobachten. Der Medianwert (50% der Werte sind grösser und 50% kleiner) liegt bei 800 ha.

Detaillierte Ergebnisse für die Regionen Mittelland und Voralpen finden Sie in den beigefügten Grafiken.

HOLZNUTZUNG

Die Holznutzung im Jahr 2019 hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen. Sie ist höher als der Hiebsatz und der Durchschnitt der letzten 10 Jahre (2010-2019).

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Hiebsatz und Nutzung	Unités	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Hiebsatz	Fm/ha	8.1	8.1	4.7	8.2	4.8
Gesamtnutzung	Fm/ha	7.8	7.3	4.6	8.4	4.5
Über- bzw. Unternutzung	Fm/ha	-0.3	-0.8	-0.1	0.2	-0.3

Der Stammholzanteil bei der Liegendnutzung hat sich auf einem sehr niedrigen Niveau von rund 50% stabilisiert. Der Anteil des Energieholzes ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen und liegt deutlich über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Holzverkauf (liegend) in Fm/ha	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Stammholz	Fm/ha	4.2	3.7	2.1	4.1	1.9
Energieholz (Hack- und Stückholz)	Fm/ha	2.9	2.9	1.5	3.9	1.7
Industrieholz	Fm/ha	0.6	0.6	0.5	0.3	0.5
Andere Sortimenten	Fm/ha	0.0	0.0	0.1	-	0.0
Total	Fm/ha	7.7	7.2	4.1	8.3	4.1

Bemerkung: Die Daten des TBN-CH stammen von allen Schweizer BE, die am TBN teilnehmen. Dazu gehören also auch die BE der Regionen "Alpen", "Jura" und "Südalpen". Dies erklärt die teilweise sehr deutlichen Unterschiede zu den Zahlen für den Kanton Freiburg.

GESAMTERFOLG PRO HEKTAR

WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Im Jahr 2019 ist das Gesamtergebnis der Waldbewirtschaftung negativ und liegt nahe beim Vorjahresniveau. Bei einem deutlich höheren Holzschlagvolumen als im vergangenen Jahr sind Kosten und Einnahmen in ziemlich ähnlicher Weise gestiegen. Das Ergebnis ist etwas besser als das vom TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Erfolg in der Waldbewirtschaftung	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Erlöse (ohne Beiträge)	CHF/ha	572	493	317	552	262
Beiträge	CHF/ha	288	335	202	324	214
Gesamtkosten	CHF/ha	-895	-885	-574	-929	-536
Gesamterfolg	CHF/ha	-35	-57	-55	-54	-60

SACHGÜTERPRODUKTION

Der Umsatz in der Sachgüterproduktion ist in den letzten Jahren aufgrund der hohen Nachfrage nach Holzenergie in Form von Hackschnitzeln stark angestiegen.

Das Gesamtergebnis der Sachgüterproduktion ist im Durchschnitt im Mittelland und zum ersten Mal seit 10 Jahren auch in den Voralpen weitgehend gewinnbringend. Im kantonalen Durchschnitt ist dieses Ergebnis sehr positiv. Sie ist deutlich besser als die vom TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Sachgüterproduktion	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Gesamterlöse	CHF/ha	157	214	129	294	132
Gesamtkosten	CHF/ha	-147	-193	-131	-251	134
Gesamterfolg	CHF/ha	10	22	-2	43	-2

Bemerkung: Für die Herstellung von Hackschnitzeln wird Rohholz auf dem Markt oder direkt von der Kostenträger (KT) "Waldbewirtschaftung" der Betriebseinheit zum Marktpreis eingekauft. Der KT "Waldbewirtschaftung" verkauft daher einen Teil seiner Produktion als Energieholz an den KT "Sachgüterproduktion". Dabei handelt es sich um eine neutrale Finanzoperation innerhalb des Betriebs. Die KP "Sachgüterproduktion" verarbeitet dann das Rohholz zu Hackschnitzeln und verkauft es als "Ware/Produkte" an den Endkunden.

DIENSTLEISTUNGEN

Der Umsatz aus dem Dienstleistungssektor hat sich in den letzten zwei Jahren leicht erholt, nachdem er mehrere Jahre lang gesunken war.

Das Gesamtergebnis ist in den BE des Mittellandes positiv, in den BE der Voralpen negativ. Für den Kanton als Ganzes ist es positiv und ähnlich wie das TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Dienstleistungen	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Gesamterlöse	CHF/ha	341	331	325	341	319
Gesamtkosten	CHF/ha	-327	-298	-310	-332	308
Gesamterfolg	CHF/ha	14	33	15	10	11
Gewinn	%	4%	10%	5%	3%	4%

GESAMTBETRIEB

Das schlechte Ergebnis der Waldbewirtschaftung wird durch die sehr guten Ergebnisse der Sachgüterproduktion und die guten Ergebnisse der Dienstleistungserbringung fast ausgeglichen.

Das Gesamtergebnis ist knapp negativ. Es ist besser als im Jahr 2018 und als der Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Im Vergleich zu TBN-CH ist es deutlich besser.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Erfolg Gesamtbetrieb	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Gesamterlöse	CHF/ha	1'358	1'374	973	1'511	927
Gesamtkosten	CHF/ha	-1'369	-1'376	-1'015	-1'512	-978
Gesamterfolg	CHF/ha	-11	-2	-42	-1	-51

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Erfolg Gesamtbetrieb	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Erfolg Waldbewirtschaftung	CHF/ha	-35	-57	-55	-54	-60
Erfolg Sachgüterproduktion	CHF/ha	10	22	-2	43	-2
Erfolg Dienstleistungen	CHF/ha	14	33	15	10	11
Gesamterfolg	CHF/ha	-11	-2	-42	-1	-51

GESAMTERFOLG PRO FM

WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Im Jahr 2019 sind die Gesamtkosten pro Fm etwas niedriger als der Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf sind wesentlich geringer. Trotz hoher Subventionsbeträge ist das Gesamtergebnis negativ und liegt leicht unter dem 10-Jahres-Durchschnitt. Sie ist jedoch noch besser als dasjenige des TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Erfolg in der Waldbewirtschaftung	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Erlöse (ohne Beiträge)	CHF/Fm	75	70	69	69	67
Beiträge	CHF/Fm	38	46	44	39	50
Gesamtkosten	CHF/Fm	-116	-121	-125	-114	-130
Gesamterfolg	CHF/Fm	-4	-5	-12	-5	-13

ERLÖSE PRO FM

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf sind im Vergleich zum letzten Jahr auf niedrigem Niveau ziemlich stabil. Die Subventionen sind nach einem starken Anstieg im letzten Jahr wieder auf das durchschnittliche Niveau der letzten 10 Jahre zurückgekehrt, während die übrigen Einnahmen stabil sind. Diese Ergebnisse sind ziemlich deutlich niedriger als diejenigen des TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Erlöse in der Waldbewirtschaftung	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
Netto Holzerlöse (Liegendnutzung)	CHF/Fm	73.0	69.0	66.5	68.6	61.0
Beiträge	CHF/Fm	37.4	46.0	43.9	38.9	49.8
Übrige Erlöse	CHF/Fm	1.8	0.5	5.6	0.7	6.4
Total	CHF/Fm	112.2	115.5	116.0	108.2	117.2

Der Anteil des Stammholzes ist seit mehreren Jahren stark zurückgegangen. Er macht derzeit etwas weniger als 50% des verkauften Holzes aus. Der Anteil der Holzenergie hat den umgekehrten Weg eingeschlagen und macht 2019 47% des verkauften Holzvolumens aus. Diese Verteilung der Sortimente erklärt zum Teil den in

den letzten Jahren beobachteten Rückgang des durchschnittlichen Holzverkaufspreises, aber auch ein allmählicher Rückgang des Verkaufspreises von Stammholz (von 97 CHF auf 80 CHF in 10 Jahren) ist ein wichtiger Faktor.

UNTERNEHMEREINSATZ

Der Anteil des Unternehmereinsatzes (bezogen auf die Gesamtkosten) schwankt im Zeitraum 2010-2019 zwischen 24 und 33%. Im Jahr 2019 erreichte er den höchsten Wert der Periode. Diese Zahl bleibt noch niedriger als diejenige des TBN-CH.

TOTAL		Ø 10 Jahre	2018		2019	
Kennzahlen	Einheiten	FR	FR	TBN CH	FR	TBN CH
WB - Arbeitszeit pro m3 Liegend	Std/Fm	0.73	0.75	0.55	0.70	0.53
WB - Anteil des Unternehmereinsatzes	%	27%	29%	39%	33%	37%

3. KURZE SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS JAHR 2019

Im Jahr 2019 wurde eine Zunahme der Nutzung beobachtet, die 8,4 Fm pro ha erreichte. Der Anteil von Stammholz am verkauften Sortiment beträgt nur 50%. Das Ergebnis der Waldbewirtschaftung ist mit durchschnittlich -54,00 CHF/ha immer noch negativ, was durch die Produktion von Sachgütern und Dienstleistungen ausgeglichen wird. Die Konten der Gesamtbetriebe sind damit fast ausgeglichen. Erfreulich ist der Anstieg des Anteils der von privaten Unternehmern erbrachten Dienstleistungen, der durchschnittlich 33% betrug, aber immer noch unter dem Schweizer Durchschnitt liegt.

ANHANG

- Grafiken 2019 für die 7 BE vom Mittelland
- Grafiken 2019 für die 7 BE von den Voralpen
- Grafiken 2019 für die 14 BE des ganzen Kantons